

- **Aufgaben und Ziele der Abschlussstufe (Klassen 10 bis 12)**

- Die pädagogische Arbeit in der Abschlussstufe dient der Vorbereitung der Jugendlichen auf das Leben als Erwachsene. Durch die Entwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit sollen sie in den lebensweltorientierten Lernbereichen dazu befähigt werden
- „sich in ihrem Leben selbst zu verwirklichen und Lebensfreude und Bestätigung zu empfinden,
- sich allmählich von der Familie zu lösen und in einer den eigenen Möglichkeiten entsprechenden Wohnform zu leben,
- freie Zeit nach eigenen Bedürfnissen zu gestalten, Freizeit- und Erholungsangebote auszuwählen und zu nutzen,
- einen Arbeits- und Beschäftigungsplatz einzunehmen und dabei persönliche Befriedigung zu erfahren,
- sich in der Öffentlichkeit zu orientieren, zu bewegen und öffentliche Einrichtungen in Anspruch zu nehmen
- sich gegenüber der Umwelt verantwortungsbewußt und wertschätzend zu verhalten.“

- (Rahmenrichtlinien für den Unterricht in der Schule für Geistigbehinderte – Abschlußstufe 1993, 5f.)

- **Dies bedeutet eine Öffnung des Unterrichts mit verstärkter Hinwendung zu außerschulischen Lernorten und Projekten.**

□ Die lebensweltorientierten Lernbereiche:

1. Ich-Erfahrung
2. Wohnen
3. Freizeit
4. Arbeit und Beruf
5. Öffentlichkeit
6. Umwelt und Umweltschutz

- **Lernbereich 1: Ich-Erfahrung**

- **Ist-Stand / Schwerpunkte:**

- Behinderung,
- Selbstbestimmung,
- Lebensplanung,
- Sinnfrage,
- Drogenmissbrauch,
- Gewalt,
- Rechtsextremismus,
- Kriminalität,
- Sexualität, Familie und Partnerschaft.

- **Lernbereich 2: Wohnen**

- **Ist-Stand / Schwerpunkte:**

- Im Lernbereich Wohnen werden an der Paul-Klee-Schule die Schwerpunkte auf die Bereiche „Selbstversorgung“ und das „Wohnen in realen Situationen“ gelegt.

- **Selbstversorgung**

- Sich mit Nahrung versorgen → Hauswirtschaft (Mahlzeiten planen und zubereiten, gesunde Ernährung, Einkaufen, etc.),
- den Haushalt versorgen (Ordnung halten, Hausarbeiten durchführen, Wäschepflege, etc.),
- Körperpflege (Hygiene, äußeres Erscheinungsbild, Arztbesuche),
- Technische Einrichtungen kennen und bedienen können.

- **Wohnen in realen Situationen - Wohnpraktikum**

- zwei Wochen im 11. Jahrgang in Kooperation mit der Lobetalarbeit e. V.

□ **Lernbereich 3:Freizeit**

□ **Ist-Stand / Schwerpunkte:**

- Neben den im Stundenplan der Abschlusstufe verankerten Unterrichtsfächern wie Sport, Schwimmen, Musik oder den Kulturtechniken zielt die Arbeit in der Abschlusstufe vermehrt auf die Erkundung von Freizeitmöglichkeiten an außerschulischen Lernorten.
- Gemeinsame Aktivitäten im Lernbereich Freizeit werden dabei
- innerhalb des Klassenverbandes,
- klassenübergreifend oder
- innerhalb der gesamten Abschlusstufe durchgeführt.

- z.B. der Besuch von Musicals, Kinobesuche, Rockkonzerte, Disco, etc.

- Bestandteile des Schullebens sind zudem regelmäßig durchgeführte Veranstaltungen wie Sportturniere, Sport- und Schulfeste, der Sportivationsstag in Hannover).

- Klassenfahrten und Reisen ins europäische Ausland bieten nicht nur einen geeigneten Rahmen verschiedene Formen der Freizeitgestaltung zu erleben. Vielmehr eröffnen sie den Schülerinnen und Schülern der Abschlusstufe Einblicke in fremde Kulturen und deren Gewohnheiten und Gebräuche.

- **4: Arbeit und Beruf**

- **Ist-Stand / Schwerpunkte:**

- Innerhalb des Lernbereichs Arbeit und Beruf erhalten die Bereiche der Berufsorientierung und Berufsvorbereitung eine besondere Gewichtung.
- Das Ziel der Arbeit in der Abschlussstufe ist es, einen möglichst nahtlosen Übergang von der Schule ins Erwerbsleben vorzubereiten und zu begleiten. Derzeit basiert dieser Bereich auf vier Säulen (siehe PPP zur Berufsorientierung in der Sek. II)

□ **Lernbereich 5: Öffentlichkeit**

□ **Ist-Stand / Schwerpunkte:**

- Möglichkeiten und Formen der Teilhabe am öffentlichen Leben werden in den Klassen der Abschlussstufe regelmäßig über Projekte oder Unterrichtsgänge erkundet.

- Projekt Stadtbibliothek,
- Sparkasse(Kontoführung, Kredit, Schulden,)
- Besuch von Cafe`s,
- Kinobesuche,
- Theaterbesuche,
- Ausflüge/ Tagesfahrten,
- Behörden: Polizei, Gemeindeamt, Stadtverwaltung, Gesundheitsamt, Arbeitsagentur
- Rechte behinderter Menschen, Behindertenausweis,
- Wahlen (Parteien, Wahlbenachrichtigung, Wahlzettel, Wahllokal, Briefwahl), Projekt: „Juniorwahl“.
- Niedersachsen und BRD
- Ausland, Nachbarstaaten
- soziale Einrichtungen kennen (Beratungsstellen, Krankenhäuser, Altenheim...).

- **Lernbereich 6: Umwelt und Umweltschutz**

- **Ist-Stand / Schwerpunkte:**

- Bestandteil des Lernbereichs Umwelt und Umweltschutz sind regelmäßige Teilnahmen der Klassen der Abschlussstufe an Projekten zum Thema Umwelt. Durchführung von Projekten und Aktionen, welche der Umwelterziehung dienen und das Bewusstsein für einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördern: Wichtig ist dabei die Einbeziehung aller Sinne um die Umwelt intensiv erleben und erfahren zu können

- Themenbereiche, welche im Rahmen der Arbeit in der Abschlussstufe eine besondere Berücksichtigung finden sind:
 - Gesunde Ernährung,
 - Trennung und Vermeidung von Abfällen,
 - Umweltverträglicher Umgang mit Wasser und Energie, aktiv im Alltag die Umwelt schützen,
 - Beteiligung an öffentlichen Aktionen, z.B. Dreck-weg-Tag, Energiesparfest des LK Celle,
 - Beteiligung an Projekten des Naturschutzbundes, etc.
 - Geeignete Unterrichtsprojekte, z.B. Glühbirnenofen.